



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



care®

Die mit dem CARE-Paket

Irak

Land/Region:	Irak / Governorat Ninewa, Distrike Telafar und Sinjar
Kurzbeschreibung:	Stärkung der WASH-Basisinfrastruktur, Resilienz und Einkommensmöglichkeiten in Rückkehrgebieten in Ninewa, Irak
Laufzeit:	09/2018-07/2021
Partner:	CARE Irak, HOPE
Finanzierung:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Situation:

Der Irak hat seit 2014 eine Welle von Instabilität, Vertreibung und gewaltsamen Konflikten erlebt. Ninewa war dabei das Epizentrum des gewaltsamen Konfliktes, der dort massive Zerstörung von Eigentum, den Kollaps des Sozialsystems und die Vertreibung von mehr als einer Million Menschen verursachte. In Ninewa leben 46% der 8,7 Millionen Iraker, die derzeit humanitäre Hilfe benötigen. Nur die Hälfte der Gesundheitseinrichtungen ist voll funktionsfähig, die Wasserinfrastruktur wurde zerstört sowie Märkte und die Lebensgrundlagen erheblich beeinträchtigt. Nicht nur die Arbeitslosigkeit ist hoch, auch Armut, Misstrauen und Spannungen zwischen den Bewohnern, und Wassermangel könnte eine weitere Gefahr für das friedliche Zusammenleben darstellen, aufgrund der seit vielen Jahren herrschenden Wasserknappheit im Land. Binnenvertriebene (IDPs), die in ihre Gemeinschaften zurückkehren, und ihre Gastgemeinden benötigen dabei besondere Unterstützung.

So hilft CARE:

Das Projekt richtet sich an 5.800 bedürftige und von Konflikten betroffene Haushalte (35.000 Personen) in drei Gebieten des Governorates Ninewa. Ziel des Projekts ist die Stärkung der Resilienz gefährdeter Aufnahmegemeinden und nachhaltige Wiedereingliederung der von den Konflikten betroffenen RückkehrerInnen an ausgewählten Orten in den Distrikten Talafar und Sinjar. Dabei soll die Widerstandsfähigkeit vulnerabler Gemeinschaften durch ein vielschichtiges Maßnahmenpaket erhöht werden. Die Komponente "Cash for Work" soll bedürftigen Haushalten ermöglichen, das nötige Geld zur Befriedigung ihrer Grundbedürfnisse zu verdienen. Darüber hinaus umfassen die Maßnahmen eine kultursensible Ausbildung sowohl für Männer als auch für Frauen und andere Starthilfen, die es den Gemeinden ermöglichen, ihre Lebensgrundlagen zu verbessern. Das Interventionspaket umfasst die Instandsetzung der Wasseranlagen für den produktiven Einsatz. Die Unterstützung im Bereich Eigentum, Land und Besitz soll RückkehrerInnen dabei unterstützen in nachhaltiger Weise zurückzukehren.

CARE Deutschland e.V. wird für Qualität und Transparenz regelmäßig ausgezeichnet. CARE verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, den Grundsetzen des Deutschen Spendenrates und erhielt zuletzt im Ranking der 50 deutschen Top-Spendenorganisationen von Spiegel Online und Phineo den 3. Platz. www.care.de